

Call for Papers: Behinderung und Krankheit in der Kinder- und Jugendliteratur (KJL)

In der KJL wurden Behinderung und Krankheit lange ausschließlich als Metaphern benutzt, als Mittel, so Lois Keith, „die die Figur durch eine Zeit des Leidens und der Desolation in das helle Licht der Auflösung und des *happy ends* geleiten“ (2001, 194). Wo sie überhaupt auftauchten, wurden behinderte und kranke Figuren lange vorrangig als bemitleidenswert und ihre körperliche oder psychische Andersartigkeit als direkte Strafe für eine Grenzüberschreitung dargestellt oder euphemistisch verklärt. Im Laufe des letzten Jahrzehnts hat sich jedoch ein signifikanter Wandel in der Quantität und der Qualität von KJL über Krankheit und/oder Behinderung vollzogen und es kristallisiert sich ein interessanter Trend heraus: Sowohl die Anzahl als auch die psychologische Tiefe kinder- und jugendliterarischer Figuren mit Behinderung oder Krankheit nehmen konstant zu. Von *Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone* bis *Das Schicksal ist ein mieser Verräter*: Es gibt mittlerweile deutlich mehr Erzählungen, die sich mit Behinderung und Krankheit befassen, und diese Texte stellen sich zumeist als authentisch, abwechslungsreich und positiv gegenüber nicht-normativen Figuren dar.

interjuli 01/17 befasst sich mit den Themen **Behinderung und Krankheit in der Kinder- und Jugendliteratur**. Mögliche Aspekte davon sind:

- Intergenerationelle Aspekte von Behinderung und Krankheit in der KJL
- Kinder- und jugendliterarische Verhandlungen von Behinderung und Krankheit in der Geschichte
- Altersentsprechende Darstellungen von Behinderungs- und Krankheitsnarrativen
- Krankheit, Behinderung und Gesundheit im Sachbuch
- Fiktionen von „Normalität“ und „körperlicher Abweichung“
- Figuren mit Behinderungen zwischen Opferrolle und „Superkrüppel“
- Behinderungs- und Krankheitsgeschichten als Problemliteratur
- Problematisierungen „inspirierender“ Narrative
- *Disability culture* und Behindertenbewegung in der KJL
- Medien über Krankheit und Behinderung in medizinischen Kontexten und Situationen

Beiträge mit Themenstellungen außerhalb des Schwerpunktthemas sind uns außerdem wie immer ausdrücklich willkommen! **Einsendeschluss ist der 1. August 2016**. Bitte richten Sie sich nach unserem Style Sheet, das auf www.interjuli.de einsehbar ist. Auf Anfrage senden wir es Ihnen auch gerne zu.

interjuli ist eine interdisziplinäre *open access* Fachzeitschrift zur Kinder- und Jugendliteraturforschung. Veröffentlicht werden wissenschaftliche Artikel und Interviews sowie Rezensionen von Primär- und Sekundärliteratur.

www.interjuli.de

facebook.com/interjuli.magazine

twitter.com/interjuli

info@interjuli.de

